

Information der betroffenen Personen bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Volkssolidarität Dresden gGmbH, Altgorbitzer Ring 58, 01169 Dresden

Gesetzlicher Vertreter:

Clemens Burschyk

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga® GmbH Ingo Krause, E-Mail: datenschutz@volkssoli-dresden.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir, die Volkssolidarität Dresden gGmbH, übermitteln personenbezogene Daten bzw. Angaben, die wir von Ihnen erhalten, an den Volkssolidarität e.V., wenn dies zur Erbringung von Dienstleistungen und Angebot erforderlich ist.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich und die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 4 Abs 19. i.V.m. Art 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Gemäß des Erwägungsgrundes 48 zur DS-GVO haben wir ein berechtigtes Interesse daran, personenbezogene Daten für interne Verwaltungszwecke, einschließlich der Verarbeitung personenbezogener Daten an verbundene Unternehmen zu übermitteln.

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO

Intern (Interne Abteilung (bitte genauere Angaben machen)

Unternehmensbund (Empfänger der Daten ist ein oder mehrere Unternehmen unseres Unternehmensverbundes.)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt und keine gesetzliche Regelung eine weitere Speicherung erlaubt oder erfordert.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. **Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:**

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.